



Blick aufs Detail

GESUND wohnen fragte bei Caren Virnich, Vorstand des Berufsverbandes Deutscher Baubiologen e.V. nach, was Baubiologie genau ist und mit welchen Methoden Baubiologen Bauherren beim gesunden Bauen unterstützen können.

› Autorin: Astrid Barsuhn

Wie lässt sich das Aufgabengebiet von Baubiologen genau beschreiben?

Caren Virnich: Baubiologie ist ein Begriff der sehr weit gefasst ist. Für Baubiologen, die in dem Berufsverband Deutscher Baubiologen (VDB) organisiert sind, ist die Gebäuediagnostik ein wichtiger Bereich. In diesem Zusammenhang beschäftigen wir uns vorrangig mit der Erfassung von Emissionen in Gebäuden, erstellen Schimmelpilz- oder Elektromoggutachten, die dann als Grundlage für ein Sanierungskonzept dienen. Darüber hinaus beteiligen wir uns an der Planung von neuen Gebäuden. Dabei beschäftigen sich Baubiologen mit allen Teilaspekten eines Gebäudes: das reicht von der Empfehlung von gesundheitlich unbedenklichen Baustoffen bis hin zu Planung von Haustechnikkonzepten, die eine gesunde Wohnumgebung unterstützen.

Sie sind Architektin und Baubiologin. Wo hört Ihr Betätigungsfeld als Architektin auf, wo fängt das als Baubiologin an?

Caren Virnich: Als Architekt hat man eine sehr große Bandbreite an Aufgaben bei einem Bauprojekt und muss den Gesamtüberblick bewahren. Bei der Baustoffwahl prüft man z.B. vorrangig, ob er sich für die jeweilige Anwendung eignet, ob er eine bauaufsichtliche Zulassung hat und ob er optisch und haptisch dem entspricht, was der Bauherr möchte – tiefer geht das da meistens nicht. Der Baubiologe beschäftigt sich, als hinzugezogener Spezialist, im Detail nur damit, dass sich ausgewählte Baustoffe, Bauteile oder auch Haustechnik-Komponenten nicht negativ auf die Gesundheit der Bewohner auswirken. Arbeiten beide gut zusammen, entsteht ein funktional, ästhetisch und gesundheitlich hochwertiges Gebäude.

Welche Aspekte des gesunden Bauens werden bei konventionellen Planungen am häufigsten vernachlässigt?

Caren Virnich: Im Zusammenhang mit den heute üblichen, sehr dichten Bauweisen, werden Schadstoffemissionen von Baustoffen nicht mehr in gewohnter Weise aus Wohnräumen abgeführt. Da bereiten auch relativ geringe Schadstoffmengen oft schon große Probleme. Deswegen müssen sich alle am Bau Beteiligten darüber bewusst werden, dass es nicht mehr reicht, sich auf allgemeine Zulassungen und Herstellerangaben zu verlassen. Ohne entsprechende Vorkenntnisse ist es aber kaum möglich, die gesundheitliche Unbedenklichkeit eines Baustoffes richtig zu bewerten. Selbst wenn eine Volldeklaration aller Bestandteile eines Baustoffes vorliegt – was selten genug der Fall ist. Wer Wert auf gesundes Bauen legt, sollte

Caren Virnich ist einer der drei Vorstände des Berufsverbandes Deutscher Baubiologen e.V. Die ausgebildete Architektin, Baubiologin und Energieberaterin führt gemeinsam mit ihrem Mann ein eigenes Ingenieurbüro für Baubiologie und Umweltmesstechnik. www.baubiologie-virnich.de



sich daher überlegen, einen Baubiologen bei der Planung hinzuzuziehen.

Zu welchem Zeitpunkt in der Planung ist das sinnvoll?

Caren Virnich: Je früher, desto besser, aber spätestens zu Beginn der Ausführungsplanung – also dann, wenn einzelne Baustoffe festgelegt und ausgeschrieben werden.

Gilt das vorrangig für Bauherren und -familien, bei denen es bereits eine gesundheitliche Vorbelastung, wie zum Beispiel Allergien, gibt?

Caren Virnich: Ich würde die Beratung durch einen Baubiologen natürlich jedem Bauherren empfehlen. Vor allem wenn es sich um größere Bau- oder Umbaumaßnahmen von Bereichen handelt, in denen man sich oft und lange aufhält. Zu hohe Schadstoffkonzentrationen in der Raumluft können dazu führen, dass auch langfristig noch gesundheitliche Folgeschäden entstehen. Das lässt sich durch eine kompetente Beratung durch einen Baubiologen vermeiden.

Immer wieder finden sich Berichte über Baubiologen die mit fantasievoll anmutenden Methoden zu arbeiten scheinen. Gibt es anerkannte wissenschaftliche Standards, an denen sich Baubiologen bei ihrer Arbeit orientieren sollten?

Caren Virnich: Die Berufsbezeichnung Baubiologe/in ist nicht geschützt – und so tragen sie auch alle möglichen Menschen mit unterschiedlichster Ausbildung, die nach ganz verschiedenen Methoden arbeiten, die zu beurteilen hier im Einzelnen zu weit führen würden. Die Mitglieder unseres Berufsverbandes arbeiten alle nach denselben Standards. Die meisten sind Naturwissenschaftler. Sie kommen

zum Beispiel aus Fachbereichen wie der Chemie oder der Biologie, verfügen über fundiertes Wissen, tauschen sich regelmäßig über ihre Erkenntnisse aus und sind verpflichtet, sich fortzubilden. Sie alle erfüllen die strengen Aufnahmekriterien des Verbandes, wurden durch ihn zertifiziert, müssen sich regelmäßigen Audits unterziehen und arbeiten nach den vom Verband festgelegten, wissenschaftlich fundierten Richtlinien. Hier wird zum Beispiel definiert, wie Messungen durchzuführen sind, wie deren Ergebnisse bewertet werden müssen und welche Beratung daraus folgert. Unsere Qualitätskriterien können Interessierte auf unserer Internet-Seite jederzeit nachlesen.


Was kostet die Beratung durch einen Baubiologen?

Caren Virnich: Das lässt sich nicht allgemein beantworten und hängt sehr stark von dem Bauprojekt und dem Umfang der Beratung ab. Es gibt keine festgelegte Honorarordnung für Baubiologen. Deswegen sollten sich Interessierte immer ein individuelles Angebot erstellen lassen nachdem sie ihren persönlichen Beratungsbedarf vor Auftragserteilung mit dem Baubiologen abgestimmt haben.

Wie, beziehungsweise wo können Bauherren einen guten Baubiologen finden?

Caren Virnich: Auf der Website des Berufsverbandes Deutscher Baubiologen (www.baubiologie.net) haben wir eine Suchfunktion eingerichtet, über die man Sachverständige des VDB in seiner Region finden kann. Bei konkreten Anfragen kann man sich auch telefonisch an unsere Geschäftsstelle wenden. Dort wird man dann direkt an den richtigen Spezialisten verwiesen.

Vielen Dank für das informative Gespräch!

Stommel Haus 

... einfach *echt* wohnen



Natur wird zum Zuhause:

- » massiv, energetisch optimal
- » individuelles Design
- » vitalisierende Wohnatmosphäre
- » Kundennote 1,4 = Sorglos bauen



IHRE HOLZHAUS-MANUFAKTUR
Sternstraße 28
53819 Neunkirchen-S.,
OT Eischeid

Hausbroschüre anfordern,
Musterhaus besuchen oder
Bauherrenbesuch
abstimmen: Telefon:
02247 9172-30

WWW.STOMMEL-HAUS.DE

